

Pressemitteilung

**Die Vorauswahl für den Alternativen Medienpreis 2022 steht fest
34 Wettbewerbsbeiträge aus den Kategorien Macht, Geschichte,
Vernetzung, Leben und Zukunft sind nominiert: Die Jury wählt nun die
Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2022
Verliehen wird der Preis am Freitag, 3. Juni 2022, ab 19 Uhr auf dem YouTube-Kanal der
Journalistenakademie (Link: <https://www.youtube.com/user/Journalistenakademie>)**

Nürnberg, 25. Mai 2022. Der Alternative Medienpreis würdigt zum 23. Mal Medienschaffende, die aus ungewohnter Perspektive kompetent, kritisch und kreativ berichten. Die Vorjury aus Journalisten und Medienexperten hat aus den 229 Einsendungen des Wettbewerbs 34 Beiträge aus den Kategorien Macht, Geschichte, Vernetzung, Leben und Zukunft nominiert.

Zu den nominierten Wettbewerbsbeiträgen gehören beispielsweise das Videotagebuch „Allein gegen Taliban: Mutige Reporterin in Afghanistan“, der Videofilm „Gegen das Vergessen: Der NS-Bahnhof Märzfeld“ und der Filmbeitrag „Verschickungskinder auf Spurensuche“. Auch das Dossier „Im Armenhaus“, die Dreigenerationengeschichte „Pflege und Globalisierung“ und der Podcast „Bei Sack Reis – Was geht Dich die Welt an“ sind in der Auswahl.

Die nominierten Medienschaffenden sind auf <https://www.alternativer-medienpreis.de/aktueller-preis/> veröffentlicht. Die nominierten Beiträge sind dort per Link aufrufbar. Die feierliche Preisverleihung wird am Freitag, 3. Juni 2022, ab 19 Uhr live auf dem YouTube-Kanal der Journalistenakademie gestreamt. Link: <https://www.youtube.com/user/Journalistenakademie>

Durch das Programm führt Peter Lökk von der Nürnberger Medienakademie. Die Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2022 werden vorgestellt. Sie äußern sich im Interview zu ihren Beiträgen, Ideen und zu ihrer Arbeit. Die Jurorinnen und Juroren würdigen die Gewinner des Alternativen Medienpreises in ihren Laudationes.

In der Kategorie Leben sind 9 Beiträge nominiert, bei Macht und Geschichte je 8 Beiträge, bei Zukunft 5 Beiträge und in der Kategorie Vernetzung 4 Beiträge. Die Jury entscheidet derzeit über die fünf Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2022. (1714 Zeichen)

Der Alternative Medienpreis fördert kritische Medienkultur im deutschsprachigen Raum: Themen und Ansätze, die im Medienalltag oft vernachlässigt werden, bekommen so mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Er steht in der Tradition des Graswurzeljournalismus der 70er und 80er Jahre. Damals entstanden Stadtzeitungen, nichtkommerzielle Lokalradios und Computernetzwerke von unten. Das Ziel war Gegenöffentlichkeit. Diese Art des Journalismus hat durch Blogger und Social Media neue Aktualität erlangt. Der Alternative Medienpreis wurde erstmals im Jahr 2000 verliehen und wird 2022 bereits zum 23. Mal vergeben. Informationen: www.alternativer-medienpreis.de.

Pressekontakt:

Peter Lökk M.A., Wettbewerbskoordination Alternativer Medienpreis
Nürnberger Medienakademie e.V., Humboldtstr. 117, 90459 Nürnberg, Tel. 0911 435867, Fax 0911 452777
Stiftung Journalistenakademie, Renatastr. 41, 80634 München Tel. 089 1675106, Fax 089 131406
Mail für Kontakte und Einsendungen: info@journalistenakademie.de
Der Medienpreis im Internet / Registrierung: www.alternativer-medienpreis.de